

Pfizer Inc.

Maraviroc, das neuartige Medikament von Pfizer gegen HIV, senkt signifikant die Viruslast bei der Kombinationsbehandlung von unterschiedlich vorbehandelten Patienten

02.03.2007 - 12:37 Uhr, Pfizer Inc.

Los Angeles (ots/PRNewswire) -

- Entscheidende Ergebnisse auf der 14. Conference on Retroviruses and Opportunistic Infections (CROI) vorgestellt

- Beschleunigte Prüfung von Maraviroc in den USA und Europa

Auf der in dieser Woche stattfindenden bedeutenden HIV/AIDS-Forschungskonferenz präsentierte Pfizer entscheidende Daten zu seinem in der Entwicklung befindlichen Medikament Maraviroc, das auf eine völlig neue Art HIV angeht. Die Auswertung zum 24-Wochenzeitpunkt zeigte, dass bei ungefähr zweimal so vielen Patienten, die Maraviroc mit einer optimierten Hintergrundbehandlung erhielten, eine nicht nachweisbare Viruslast im Blut erzielt wurde, im Vergleich zu einer alleinigen optimierten Behandlung.

Die neuen, auf der 14. Conference on Retroviruses and Opportunistic Infections (CROI) vorgetragenen Ergebnisse stützen die beschleunigte Prüfung von Maraviroc durch die Zulassungsbehörde in den USA und Europa als eine Behandlung für HIV-Patienten, die "CCR5-trop" sind, -- dringt in Immunzellen über einen CCR5 genannten Rezeptor ein. Ein Test bestätigt, ob ein Patient mit CCR5-tropen HI-Viren infiziert ist.

Darüber hinaus fand sich bei mit Maraviroc und einem optimierten Behandlungsplan behandelten Patienten ein Anstieg der CD4-Zellen, der fast zweimal so gross war, wie bei Patienten mit alleiniger optimierter Behandlung. Die Rate der unerwünschte Ereignisse war in der Gruppe, die Maraviroc plus einer optimierten Behandlung erhielten, ähnlich wie bei nur eine optimierte Behandlung erhaltenden Patienten, wenn die Dauer der Exposition mit berücksichtigt wurde.

"Die Ergebnisse der zwei identischen Studien sind bemerkenswert einheitlich und zeigen signifikante Senkungen bei der Viruslast und Anstiege bei den CD4-Zellen, wenn Maraviroc zum üblichen optimierten Behandlungsplan hinzugefügt wird", sagte Dr. Howard Mayer, Global Clinical Lead für das Maraviroc Development Program von Pfizer, der auch die Studienergebnisse vortrug.

Falls die Zulassung erfolgen sollte, wäre Maraviroc die erste neue orale Klasse von HIV-Medikamenten seit über einem Jahrzehnt und würde den dringenden Bedarf der HIV-Patienten nach neuen Arzneimittelklassen decken. Maraviroc wurde 1997 von Pfizer-Wissenschaftlern entdeckt und ist ein oral zu verabreichendes Medikament, das das Eindringen von Viren in menschliche Zellen blockiert. Nicht die Bekämpfung von HIV in den weissen Blutkörperchen, sondern das Verhindern des Eindringens von Viren in noch nicht infizierte Zellen durch Blockade der Haupteintrittspunktes, des CCR5-Corezeptors, zeichnet Maraviroc aus.

In jüngster Zeit haben die Aufsichtsbehörden in den USA, Europa und Kanada Maraviroc den Sonderstatus einer beschleunigten Prüfung eingeräumt. Beschleunigte Prüfungen werden potentiellen Arzneimitteln eingeräumt, die, sollte die Zulassung erfolgen, das Potential haben, einen nicht abgedeckten medizinischen Bedarf zu erfüllen. Pfizer stellt derzeit auch Zulassungsanträge in aller Welt, um für eine weltweite Verfügbarkeit von Maraviroc zu sorgen. Das Antiviral Drugs Advisory Committee der US-amerikanischen Aufsichtsbehörde FDA wird Maraviroc im April behandeln.

Pfizer engagiert sich für bedeutende Verbesserungen im Leben von Menschen, die weltweit mit HIV/AIDS leben oder davon bedroht sind.

Dieses Engagement ist verkörpert in Produkten, Partnerschaften, Pipeline und Philanthropie von Pfizer. Zu den aktuellen Initiativen gehören die U.S. Southern States HIV/AIDS Prevention Initiative, der Bau des Infectious Disease Institute in Kampala, Uganda, das Pfizer Global Health Fellows Program und das Diflucan(R) Partnership Program.

Weitergehende Informationen über diese und andere Initiativen von Pfizer finden Sie unter <http://www.pfizer.com>

Hintergrund zu den Maraviroc stützenden Daten

Die neuesten Ergebnisse wurden zum 24-Wochenzeitpunkt der laufenden, multizentrischen, doppelblinden, placebokontrollierten Phase-2b/3-MOTIVATE-Studien (Maraviroc Plus Optimized Therapy in Viremic Antiretroviral Treatment Experienced Patients) ausgewertet.

In beiden Studien konnte bei ungefähr zweimal so vielen Patienten, die mit Maraviroc plus optimierter Hintergrundtherapie (OBT) bei ein oder zweimal täglicher Verabreichung behandelt wurden, eine nicht nachweisbare Viruslast erzielt werden (

Originaltext:

Pfizer Inc.

ISIN:

US7170811035

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/14390/pfizer-inc>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_14390.rss2